**Ergebnisprotokoll 9.5.2012**

Autonomes Seminar Psychologie

Uni Leipzig

1. Strukturelles
	* Autonome Teams bereiten je einen Themenblock vor:
		+ Suchen 1,2 oder 3 zum Thema passende Texte
		+ Entscheiden, wie viele Sitzungen ein Themenblock umfassen soll (maximal 3)
		+ Machen Ansage à la „Bis zum nächsten Mal liest jeder, der bis Juli Geburtstag hat Text A, der Rest liest Text B!“
		+ Texte, wenn möglich, zu iversity hochladen
		+ Teams fassen die Texte am Anfang einer Sitzung in Form ihrer Wahl (mündlich, szenisch, PowerPoint, etc.) zusammen
	* Vorbereitungsteams werden ca. 3 Wochen im Voraus gefunden
		+ Jeder kann, sooft er will, keiner muss!
	* Alle lesen, wenn Zeit ist, die Texte wie angekündigt und überlegen sich möglichst Diskussionsschwerpunkte/Diskussionsfragen
	* Am Ende jeder Sitzung 5 Minuten Zeit zur Reflexion der Diskussion & Atmosphäre
2. Termine
	* Mittwoch, 16.5.2012, 13 Uhr, Kapitaldruck
		+ Texte:
			1. “Die Wissenschaftskonzeption der Psychologie bei Kant und Wundt” Fahrenberg
			2. “Die passenden Studierenden für ein verschultes Studium” Lux (findet sich im Reader Trier – in iversity)
	* Übernächste Sitzung (23.5.2012 ?)
		+ Thema: Normalität
		+ Team: Thorsten und Hannah
3. Themenblöcke
4. „Interdisziplinarität“
	* Außensicht auf die Psychologie
	* Sicht der Psychologie auf Außen

„Menschenbild und Erhebungsmethodik in der Psychologie“

* Empirische Forschung geht (gefühlt) am Menschen vorbei

 „Selbstverständnis in der Psychologie“

* Natur- vs. Geisteswissenschaft
* Ebbinghaus-Dilthey-Kontroverse
* Wissenschaftstheoretische Strömungen

 „Unser Unbehagen im Studium“

* Wie kommt’s?
	+ Einseitige Sichtweise
	+ Eingleisige Stoffvermittlung
	+ Mangelnde Beteiligung

 TEXTE:

 Lux: „Die passenden Studierenden für ein verschultes Studium?“
 Elias: „Individuum und Gesellschaft“ (?)
 „Der große Psycho“ (Irene lädt’s zu iversity)
 Lehrbuchartikel aus „Psychologie. Wissenschaftstheorie, philosophische
 Grundlagen und Geschichte“ (Anika?)

1. „Begriffliche Verfehlungen in der Psychologie“
	* z.B. Rasse
	* Handlungsspielräume

„Normalität“

* Durchschnitt = Normal?
TEXTE:
Knebel/Marquard „Intelligenz – vom Versuch, die Ungleichwertigkeit des Menschen zu beweisen“
Fink „Künstliche Sinne, gedoptes Gehirn“
Faucault „Wahnsinn und Gesellschaft: Eine Geschichte des Wahnsinns in Zeiten der Vernunft“

„Abnorme Trauer – Diagnostik innerhalb eines unreflektierten Zeitgeistes“
„Diagnostik und Klassifikation“

* Diagnosekritik
* Zwangseinweisungen
1. „Interkulturelle Psychologie“
	* Psychologie in anderen Kulturen
	* Was nützt eine rein westlich fokussierte Psychologie?
2. „Psychopharmaka“
TEXTE:
Jan Slaby „Perspektiven einer kritischen Philosophie der Neurowissenschaften“
Schleim „Neurogesellschaft“

„Neurowissenschaft“

* Erklärungsanspruch
* Funktionskritik
* Schwierigkeiten in der Messung
* Nutzen für die Psychologie

 „Wissenschaftliche Praxis“

* Werden statistische Methoden beherrscht und richtig angewandt?
* Dynamiken innerhalb des Wissenschaftsbetriebs

TEXTE:
Jochen Fahrenberg „Wissenschaftskonzeption der Psychologie“
Simmons, J., „False-positive psychology: Undisclosed flexibiltiy in data collection and analysis allows presenting anything if significant!

1. „Kritische Psychologie“
2. „Friedenspsychologie“
	* Was kann sie leisten und wem dient sie?